

Ich werde Ihnen folgende Fragen kurz beantworten:

1. Wozu gibt es Gas-Leitungen?
2. Welche Probleme können Gas-Leitungs-Systeme bereiten?
3. Wie löst man diese Probleme?
4. Was ist wichtig für den Monteur?
5. Was ist wichtig für den Kunden?

1 Wozu gibt es Gas-Leitungen?

Gas-Leitungen bringen das Gas zum Kunden ins Haus, im Haus zum Gas-Gerät.

2 Welche Probleme können Gas-Leitungs-Systeme bereiten?

Gas-Leitungen können durch nachlässiges montieren undicht sein. Sie können auch durch ein Feuer oder durch Manipulation undicht werden. Wenn jemand ein Gas-Leitungs-Rohr mutwillig zerstört (zB. Es durchsägt oder einen Stopfen heraus schraubt, damit das Gas ausströmt, nennt man das Manipulation. Das ausströmende Gas kann sich ansammeln und eine Explosion verursachen.

3 Wie löst man die Probleme?

Ganz kleinen Mengen Gas, welche aus undichten Leitungen heraus strömen, müssen sofort durch die natürliche Durchlüftung der Räume weggetragen werden. Damit das geschehen kann, dürfen Leitungen nur dort verlegt werden wo auch eine natürliche Be- und Entlüftung vorhanden ist.

Gegen die Gefahr durch Feuer gibt zwei Sicherheitskonzepte:

- 1) Alle Teile des Leitungssystems sind feuerbeständig: Sie halten einer Temperatur von 650°C, 30 Minuten lang stand.
- 2) Ein Gas-Strömungs-Wächter überwacht den Volumenstrom des Gases. Wird der Volumenstrom zu groß, wird die Gaszufuhr automatisch unterbrochen.

Der Gas-Strömungswächter schützt uns auch vor der Manipulation (mutwilligen Zerstörung).

4 Was ist wichtig für den Monteur?

Die Dichtheit der Anlage muss nach der Fertigstellung sorgfältig geprüft werden (Schutz der Bewohner). Alle Prüfung müssen mit einem Protokoll dokumentiert werden. Diese Protokolle unterschreibt auch der Kunde (zum Schutz der Firma vor Schadensersatzansprüchen)!

Beim Arbeiten an gasführenden Leitungsteilen müssen zum eignen Schutz unbedingt die Arbeitssicherheitsvorschriften eingehalten werden!

5 Was ist wichtig für den Kunden?

Der Kunde muss bei der Übergabe der Anlage unbedingt die Protokolle verlangen und sich die Bedienung der Anlage zeigen lassen. Weiterhin sollte er die Wartungshinweise ernst nehmen! Ein Teil der Wartung ist die jährliche Hausschau, diese Wartung kann der Kunde selbst durchführen.